

Streit um Musik in Berliner Bar endet mit lebensgefährlicher Verletzung!

Auseinandersetzung in Berliner Bar: 24-Jähriger schwer verletzt nach Streit über Musikauswahl, Verdächtiger festgenommen.

In der Nacht zum 30. November 2024 wurde eine harmlose Nacht in einer Bar in Berlin-Reinickendorf zu einem Albtraum für einen 24-jährigen Gast. Was mit einer Diskussion über die Musikauswahl begann, endete in einem blutigen Streit, der die Einsatzkräfte alarmierte. Laut [berlin-live.de](https://www.berlin-live.de) geriet der junge Mann gegen 3.20 Uhr mit einem 30-jährigen Kontrahenten ins Wort, und schnell eskalierte die Situation, sodass sie nach draußen verlagert wurde.

Der 30-Jährige stich dem 24-Jährigen in den Oberschenkel, was zu einer lebensgefährlichen Verletzung führte, da eine Arterie durchtrennt wurde. Der obdachlos gewordene Gast wurde unter Reanimationsmaßnahmen in eine Klinik gebracht und musste notoperiert werden, wie die Polizei in ihrer Mitteilung erläuterte. Der Zustand des Opfers bleibt zurzeit unklar. Der Täter verließ die Bar umgehend, stellte sich jedoch nur kurze Zeit später in seiner Wohnung den Einsatzkräften. Die Polizei berichtet, dass die Ermittlungen von einem Fachkommissariat der Polizeidirektion 1 (Nord) übernommen wurden, wie [berlin.de](https://www.berlin.de) meldet.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de